

ADVA erzielt Quartalsumsatz von EUR 144,3 Mio. in Q3 2019

- Quartalsumsatz steigt im Vergleich zum Vorjahresquartal um 14,4% auf EUR 144,3 Mio.
- Proforma Betriebsergebnis bei EUR 7,4 Mio. (5,1% vom Umsatz)
- Ausblick Q4 2019: Umsatzerlöse EUR 142 - 152 Mio.; Proforma Betriebsergebnis 5 – 7% vom Umsatz

München, Deutschland. 24. Oktober 2019. ADVA (ISIN: DE0005103006), ein führender Anbieter von offenen Netzlösungen für die Bereitstellung von Cloud- und Mobilfunkdiensten, hat die Geschäftsergebnisse für das am 30. September abgelaufene Q3 2019 bekannt gegeben. Die Ergebnisse wurden nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Übersicht der Eckdaten¹ für Q3 2019

(in Tausend EUR)	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung	Q2 2019	Veränderung
Umsatzerlöse	144.310	126.178	14,4%	133.216	8,3%
Proforma Bruttoergebnis	49.086	47.304	3,8%	46.513	5,5%
in % vom Umsatz	34,0%	37,5%	-3,5pp	34,9%	-0,9pp
Proforma Betriebsergebnis	7.393	6.776	9,1%	4.337	70,5%
in % vom Umsatz	5,1%	5,4%	-0,3pp	3,3%	1,8pp
Betriebsergebnis	3.200 ²	4.994	-35,9%	2.497	28,2%
Konzernüberschuss	2.190	3.908	-44,0%	1.297	68,9%

(in Tausend EUR)	30. Sep. 2019	30. Sep. 2018	Veränderung	30. Jun. 2019	Veränderung
Liquide Mittel	38.396	53.949	-28,8%	48.275	-20,5%
Nettoverschuldung ³	74.873	38.656	93,7%	68.117	9,9%

¹Mögliche Inkonsistenzen basieren auf Rundungsdifferenzen

²Inklusive EUR 2,5 Mio. Einmalaufwendungen

³Q3 und Q2 2019 inklusive EUR 36,2 Mio. Leasingverbindlichkeiten aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16

IFRS Ergebnisse für Q3 2019

Die Umsatzerlöse für das dritte Quartal 2019 erhöhten sich von EUR 133,2 Mio. in Q2 2019 um 8,3% auf EUR 144,3 Mio. und stiegen im Vergleich zu EUR 126,2 Mio. im Vorjahresquartal um 14,4%. Der Umsatz lag damit im oberen Bereich der Prognosebandbreite von EUR 135 Mio. bis EUR 145 Mio., die das Unternehmen am 25. Juli 2019 abgegeben hatte.

Das Proforma Betriebsergebnis in Q3 2019 erreichte EUR 7,4 Mio. bzw. 5,1% vom Umsatz, verglichen mit EUR 4,3 Mio. (3,3% vom Umsatz) in Q2 2019 und EUR 6,8 Mio. (5,4% vom Umsatz) im Vorjahresquartal. Das Proforma Betriebsergebnis für das dritte Quartal 2019 lag damit ebenfalls im oberen Bereich der Prognosebandbreite von 3% bis 6% vom Umsatz.

Das Betriebsergebnis im dritten Quartal 2019 konnte auf EUR 3,2 Mio. gesteigert werden nach EUR 2,5 Mio. in Q2 2019 und reduzierte sich im Vergleich zu EUR 5,0 Mio. im Vorjahresquartal. Dies ist insbesondere auf die Einfuhrzölle auf in China produzierte Ware im US-amerikanischen Markt und den starken US-Dollar zurückzuführen.

Der Konzernüberschuss betrug im dritten Quartal 2019 EUR 2,2 Mio. und verbesserte sich damit wesentlich um 68,9% gegenüber dem Konzernüberschuss von EUR 1,3 Mio. in Q2 2019, lag jedoch deutlich unter dem Ergebnis von Q3 2018 (EUR 3,9 Mio.).

Die liquiden Mittel zum Ende des dritten Quartals reduzierten sich um 20,5% auf EUR 38,4 Mio. im Vergleich zu EUR 48,3 Mio. zum Ende des zweiten Quartals 2019. Um die negativen Auswirkungen durch Einfuhrzölle zu reduzieren, hat das Unternehmen im abgelaufenen Quartal proaktiv Lagerbestände und damit Nettoumlaufvermögen aufgebaut, was zu einer Reduzierung der liquiden Mittel geführt hat.

Die Nettoverschuldung des Unternehmens erhöhte sich im Vergleich zum zweiten Quartal 2019 von EUR 68,1 Mio. um EUR 6,8 Mio. auf EUR 74,9 Mio..

Das Nettoumlaufvermögen betrug zum Ende des dritten Quartals 2019 EUR 137,8 Mio. nach EUR 127,6 Mio. zum Ende des zweiten Quartals 2019.

„Auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres haben sich unsere Umsätze weiter sehr gut entwickelt, und wir sind mit der generellen Auftragslage zufrieden“, kommentierte Uli Dopfer, CFO, ADVA. „Mit unseren beiden wichtigsten Kennzahlen lagen wir am oberen Ende unserer Prognosebandbreite, und im Jahresvergleich zu Q3 2018 konnten wir den Umsatz um 14,4% deutlich steigern. Weniger erfreulich sind die Auswirkungen der US-amerikanischen Handelspolitik, die sich zunehmend auch negativ in unserem Geschäft bemerkbar machen. Wir haben mehrere Maßnahmen ergriffen, um den durch den Handelskonflikt entstehenden Herausforderungen entgegenzuwirken. Dazu gehören die Verlagerung von Teilen der Produktion aus China, ein proaktiver Materialeinkauf und schneller Transfer vorgefertigter Subsysteme sowie eine enge Kontrolle der operativen

Kosten. Diese Maßnahmen sind zum Teil mit Einmalkosten verbunden, werden uns jedoch bezüglich einer positiven Entwicklung unserer Profitabilität nachhaltig unterstützen.“

„Die Kundennachfrage in unseren Technologiebereichen entwickelt sich weiter positiv, und wir konnten in unseren drei Kernkompetenzen wichtige Fortschritte erzielen“, sagte Brian Protiva, CEO, ADVA. „So bietet unser branchenweit führendes FSP 3000 TeraFlex™ Terminal offene, hoch-skalierbare und programmierbare, optische Übertragungstechnik, die die Kosten für den Bittransport weiter senkt. Das Produkt erzielt bei allen Kunden hervorragende Testergebnisse. Die Packet-Edge Lösungen der FSP 150 Familie mit den Ensemble Software Produkten unterstützen neue offene Konzepte wie Edge Computing, und die Neukundengewinne mit unserer NFV-Software haben sich dieses Jahr signifikant beschleunigt. Und zu guter Letzt nimmt die positive Umsatzentwicklung unserer Oscilloquartz Synchronisationslösungen weiter an Fahrt auf, so dass wir unsere guten Resultate von 2018 in diesem Bereich im laufenden Geschäftsjahr noch übertreffen werden.“

Ausblick für Q4 2019

ADVA rechnet in Q4 2019 mit Umsatzerlösen zwischen EUR 142 Mio. und EUR 152 Mio. sowie einem Proforma Betriebsergebnis zwischen 5% und 7% vom Umsatz.

Das Unternehmen wird seine Geschäftsergebnisse für Q4 und das Gesamtjahr 2019 am 20. Februar 2020 bekannt geben.

Telefonkonferenz

In Verbindung mit der Veröffentlichung der Geschäftsergebnisse für Q3 2019 wird ADVA am 24. Oktober 2019 um 15:00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren abhalten. An dieser Telefonkonferenz nehmen Brian Protiva, Vorstandsvorsitzender, und Uli Dopfer, Finanzvorstand, teil. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, Fragen an das Management zu stellen.

Interessenten können sich einwählen unter

International: +49 69 201 744 210

USA: +1 877 423 08 30

PIN Code: 417 32 288#

Die entsprechende Präsentation finden Sie unter:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/conference-calls>

Die vollständige Quartalsmitteilung 9M 2019 (Januar - September) steht unter:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/financial-statements> als PDF zur Verfügung.

Eine Audioaufzeichnung der Telefonkonferenz wird zeitnah hier zur Verfügung gestellt:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/conference-calls>

Zukunftsgerichtete Aussagen

Wirtschaftliche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Dokument beziehen sich auf zukünftige Tatsachen. Solche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen unterstehen Risiken, die nicht vorhersehbar sind und außerhalb des Kontrollbereichs von ADVA stehen. ADVA ist demzufolge nicht in der Lage, in irgendeiner Form eine Haftung für die Richtigkeit von wirtschaftlichen Prognosen und in die Zukunft gerichteten Aussagen oder deren Auswirkung auf die finanzielle Situation von ADVA oder des Marktes für die Aktien von ADVA Optical Networking zu übernehmen.

Zweck der Proforma Finanzinformation

ADVA stellt den Proforma Konzernabschluss in dieser Pressemitteilung lediglich als zusätzliche Finanzinformation zur Verfügung, um Investoren und Finanzinstitutionen einen sinnvollen Vergleich der Geschäftsergebnisse von einem Ergebniszeitraum zum anderen zu ermöglichen. ADVA ist der Ansicht, dass dieser Proforma Konzernabschluss hilfreich ist, da er keine "nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen aus den Aktienoptionsprogrammen", "Firmenwertabschreibungen" und "Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben" enthält, die nicht für ADVAs operatives Ergebnis im angegebenen Zeitraum relevant sind. Darüber hinaus werden Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt. Diese Proforma Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellt und sollten nicht als Ersatz für historische Informationen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit IFRS angegeben sind.

Über ADVA

Innovation und der Ansporn, unsere Kunden erfolgreich zu machen, bilden das Fundament von ADVA. Unsere Technologie liefert die Grundlage für eine digitale Zukunft und macht Kommunikationsnetze auf der ganzen Welt leistungsfähiger. Wir entwickeln fortschrittliche Hardware- und Software-Lösungen, die richtungsweisend für die Branche sind und neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen. Unsere offene Übertragungstechnik ermöglicht unseren Kunden, die für die heutige Gesellschaft lebenswichtigen Cloud- und Mobilfunkdienste bereitzustellen und neue, innovative Dienste zu schaffen. Gemeinsam bauen wir eine vernetzte und nachhaltige Zukunft. Weiterführende Informationen über unsere Produkte und unser Team finden Sie unter: www.adva.com

Herausgegeben von:

ADVA Optical Networking SE, München, Deutschland

www.adva.com

Für Presse:

Gareth Spence

t +44 1904 699 358

public-relations@advaoptical.com

Für Investoren:

Stephan Rettenberger

t +49 89 890 665 854

investor-relations@advaoptical.com